Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle

Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen

Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1952)

Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

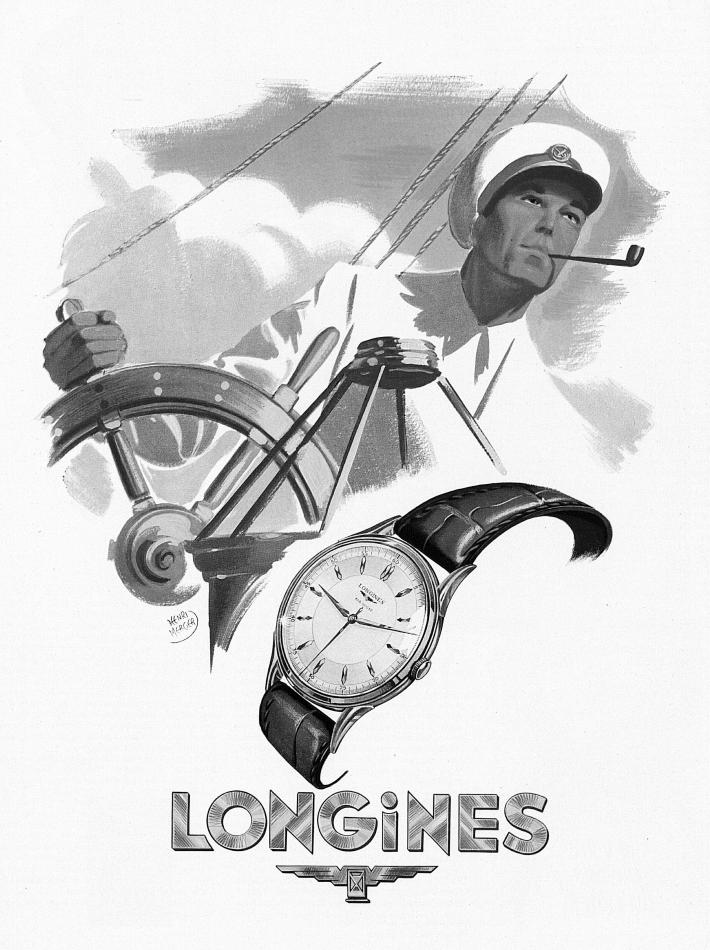
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

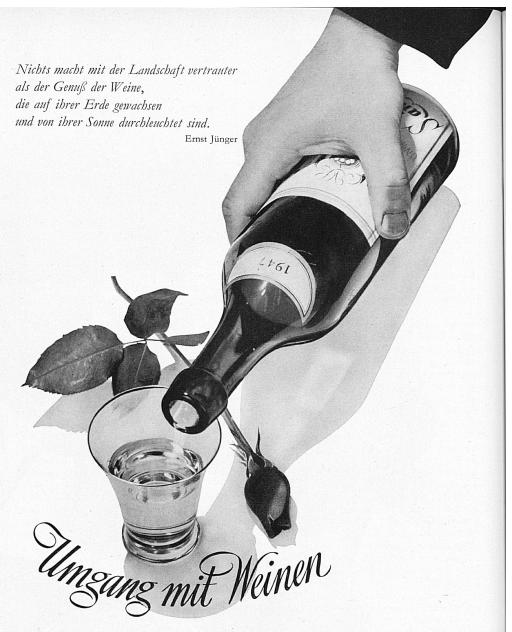


it der Fülle der Vergleiche und Symbole, die das Alte und mehr noch das Neue Testament der Bildwelt von Rebe und Wein entnahm, ging der Wein motivisch in die Gedankenwelt des Christentums ein. Der geheimnisvolle Prozeß der Gärung und Reifung des Weines vermag selbst heute noch bei Weinbauern und Kennern Vorstellungen hervorzurufen, die von ferne an Mystisches erinnern. Sie sehen ihn wie ein lebendes Wesen an, das sich aus dem chaotischen Brausen des Jugendalters stufenweise zur Klarheit und Kraft durchbildet. Durch seine Wandlung scheint der Wein die draußen empfangene Sonnenglut wieder hervorzubringen.

Echte Weinkennerschaft erwächst aus Liebe, Feingefühl und langjähriger Übung. Sie bezeugt sich im harmonischen Zusammenwirken der Augen-, Nasenund Zungenprobe nach der bereits dem antiken Weinfreund Horaz bekannten Zauberformel: COS colore, odore, sapore. - Um einen Wein «mit Verstand» trinken zu können, muß man wissen, daß er ein lebendiger Organismus ist. Boden, Lage, Wetter, Pflege und noch viele andere Dinge bestimmen seine Persönlichkeit. Er wird geboren; er stirbt. Er kennt eine Jugend, eine Reife, ein Alter, und indem er diese Stufen durchläuft, entwickelt er verschiedene Eigenschaften. Dabei ist zu bemerken, daß die Güte eines Weines mit dem Alter nicht ohne weiteres Schritt hält. Jeder Wein hat seine Lebenskurve, wie der Mensch auch. Bei einem leichteren Wein verläuft sie meist in jähem Aufstieg und ebenso steilem Abstieg. Die besseren Weine kurven flacher, je nach Herkunft und Erbmasse, die gehaltvollen Weine brauchen Jahre zur Auf- und Abwärtsentwicklung, und nur die Spitzenweine sind in gewissem Maße ohne Vergang und können sogar ein Menschenalter überdauern.

Um einen Wein vollauf würdigen zu können, spielen die Gebote der Weinauswahl eine große Rolle. Die roten Weine genießen wir vor allem zum Essen. Die meisten Weißweine eignen sich zu allen Gelegenheiten, vor allem aber gibt es keinen gesünderen und angenehmeren Aperitif als ein Glas Weißwein. Die Reihenfolge der Weine soll so sein, daß kein Wein den vorangegangenen beschämt und dem nachfolgenden schadet. Dabei gibt es noch andere Sitten, die vom heutigen Geschmack bestimmt worden sind, und es ist gut, sich diesen zu unterziehen. Nicht ohne Grund trinkt man trockenen Weißwein immer zu Fischen oder Krustentieren. Zu Rindfleisch und Schaffleisch zieht man den roten Wein vor; Wildbret fordert geradezu solchen. Zu Kalbsleisch, Huhn, Kaninchen oder Gesalzenem, zu Gänseleber und Käse kann der vernünftig Wählende Rotoder Weißwein trinken. Diese mögliche Auswahl gewährleistet jene Spielfreiheit, welche bei der Zusammenstellung eines guten Menus unerläßlich ist. Dabei ist zu beachten, daß man keinen Wein zur Suppe





reicht, um so mehr reservieren wir uns die beste Flasche für den Käse.

Eine weitere große Rolle spielt die Temperatur eines Weines, und auch hier sollte man die bestehenden festen Regeln beachten. Da Weißwein immer ein Gefühl von Frische hervorrufen soll, muß er also kühler sein als seine Umgebung. Eiskalt jedoch reicht man nur die Champagner und die großen Liqueurweine. Weil das Bouquet sehr leicht erlöscht, ist die Kühlung nie zu forcieren. Rotweine müssen dagegen immer «chambriert», d.h. allmählich der Temperatur der Umgebung angeglichen werden. Alte Weine, besonders Rotweine, haben ein Depot, weshalb man sie am besten in besonderen Körbchen, selbstverständlich immer mit der Etikette nach oben, serviert. Und auch die Gläser bringen einen Wein zur Geltung, wenn sie farblos und glatt sind; denn der Wein soll gesehen werden.

Üm aber eine richtige Auswahl unserer Weine zu den verschiedenen Gelegenheiten treffen zu können, sollten wir ihre wichtigsten *Charaktereigensuhaften* kennen. Zu den stärksten Weinen, die unser Land hervorbringt, gehören die *Walliser Weine*. Es gibt dort soviele Markenweine wie Rebsorten. Die Chasselas-Trauben vergären und verklären sich zu *Fendant*, die Sylvaner zu *Johannisberg*, der Pinot noir zu *Dôle*, der Pinot gris (Tokaier) zu süßbleibendem *Malvasier*. In den weißen *Waadtländer Weinen* – immer handelt es sich in der Westschweiz um Weine der Chasselas-Rebe – perlt das Spielerische des Sees. Die bekann-

teste und beste Qualität der Lavaux gipfelt im Namen Dézaley; mit ihm wetteifern die Chablaisweine (Aigle und Yvorne). Aber auch die La Côte bringt bekannte Namenweine hervor, und die Weine aus den sonnigen Genfer Rebgebieten finden in ihrer leichten, frischen Art immer mehr Liebhaber. Die Neuenburger- wie die Bielerseeweine fließen perlend ins Glas und sind von einer bezaubernden Lebendigkeit. Bevor wir uns der Ostschweiz zuwenden, die hauptsächlich Rotweine erzeugt, wollen wir einen Abstecher in unsere Sonnenstube, den Kanton Tessin, machen. Als Nostrano bezeichnet man hier allgemein den kuranten Landwein, doch wird er immer mehr durch die neuzeitliche Qualitätssorte Merlot (mit der Kontrollmarke VITI) abgelöst.

Die besten Weine der Ostsehweiz gedeihen am jungen Rhein in der Bündner Herrsehaft, und auch die St.-Galler Weine reifen in der Föhnzone. Und wer kennt nicht die roten Schaffhauser und Thurgauer Weine, die auch im Aargau und im Tafeljura Basellands als Blauburgunder eine hohe Stufe an Blume und Charakter erreichen. Die Zürcher wiederum sind stolz auf ihre bemerkenswerten Weißweine, den alteingesessenen Räuschling, den milden Rieslings Sylvaner und den bouquetreichen roten Clevner vom See.

Wer ein Glas Wein zum Munde hebt, sollte nie vergessen, auch an den Winzer zu denken, dessen Mühe, Lohn und Stolz dieser Wein verkörpert, und voller Dankbarkeit auch an das schöne Land, das uns den Wein geschenkt hat.

Schweizer Wein soll es sein!



BADRUTT'S PALAGE HOTEL ST. MORITZ

TELEFON (082) 3 38 12

ORCHESTRE FULVIO ROMANELLI

Saison jusqu'à fin septembre



Chesa Weglia

ET CHADAFÖ-GRILL

RESTAURANT - TEA ROOM

DUOS WALTER GRIMM + HANS RÖMER ET ABRY + GUIDO



UNIVERSITÉ DE LAUSANNE

Cours de français

Ecole de français moderne

Enseignement théorique: Cours de littérature et de civilisation française

Enseignement pratique: Lecture expliquée, grammaire et syntaxe, stylistique, prononciation (phonétique), composition et traduction

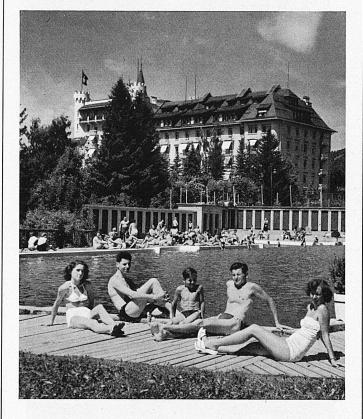
Tout porteur du « Primarlehrerdiplom » peut être immatriculé à cette école

Au bout de deux semestres:

Diplôme d'aptitude à l'enseignement du français

Certificat d'études françaises

Demander le programme des cours au Secrétariat de l'Université



GSTAAD PALACE

Le rendez-vous élégant et sportif de l'Oberland Bernois

E. Scherz, Directeur-Propriétaire



Peter Meyer

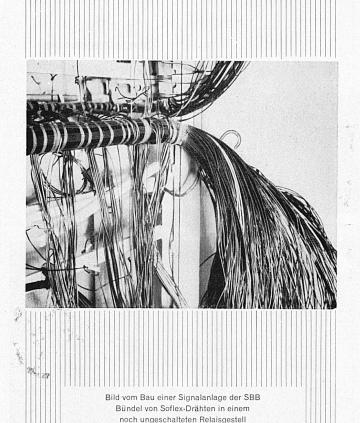
KUNST IN DER SCHWEIZ

Von den Anfängen bis zur Gegenwart Mit einem Vorwort von Bundesrat Philipp Etter und mit 48 zum Teil vierfarbigen Tafeln, Fr. 2.75

Mit diesem sorgfältig ausgestatteten Kunstführer der Schweizerischen Zentrale für Verkehrsförderung wurde eine kleine schweizerische Kunstgeschichte geschaffen, die auch der bescheidenen Börse zugänglich ist

3 Ausgaben: deutsch — französisch — italienisch Durch jede Buchhandlung

S C H W E I Z E R - S P I E G E L - V E R L A G, Z Ü R I C H



Oberstes Gebot

im Bahnhotriok

ist Sicherheit!

Besonders wichtig ist natürlich

das zuverlässige Funktionieren der Signalanlagen

Soflex - Installations - und - Schaltdrähte

Erzeugnisse unserer Werke, haben sich im Betrieb solcher Anlagen bestens bewährt.

Isoliermaterial und isolierte Drähte für die gesamte Elektro-Industrie



SCHWEIZERISCHE ISOLA-WERKE BREITENBACH bei Basel

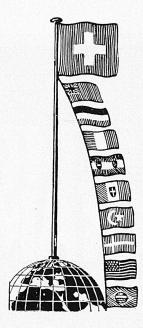
Telephon (061) 7 11 91







Moulages en verre pour la construction
Dalles — Pavés — Briques — Tuiles
Verres pour revêtements
THERMOLUX
Le verre ondulé armé
pour toitures

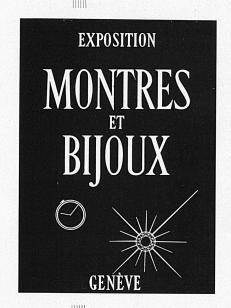


HUTMACHER-SCHALCH AG, BERN

Fahnenfabrik Fabrique de drapeaux

Florastraße 3, Telefon (031) 22411





30 AOUT-22 SEPT. 1952

L'EXPOSITION «MONTRES ET BIJOUX» OUVRIRA SES PORTES DU 30 AOUT AU 22 SEPTEMBRE A

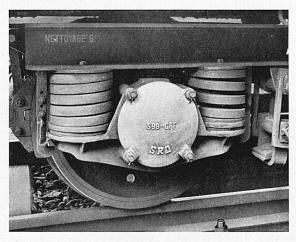
GENÈVE

PRÉSENTATION DES DERNIÈRES CRÉATIONS DE L'HORLOGERIE ET DE LA BIJOUTERIE ET

EXPOSITION INTERNATIONALE D'AUTOMATES

COMPRENANT PRÈS DE 200 PIÈCES PROVENANT DES MUSÉES DE PARIS, LONDRES, VIENNE, FURTWANGEN, LA CHAUX-DE-FONDS, NEUCHATEL AINSI QUE DE NOMBREUSES COLLECTIONS PRIVÉES

RENSEIGNEMENTS: SECRÉTARIAT DE «MONTRES ET BIJOUX» GENÈVE, 3, PLACE DES BERGUES (2 05 25)



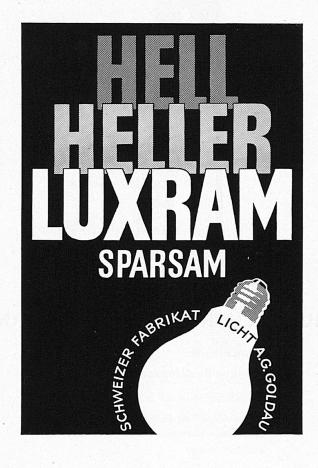
Achsbüchse, internat. Personenwagen (RIC), ausgerüstet mit SRO -Pendelrollenlager

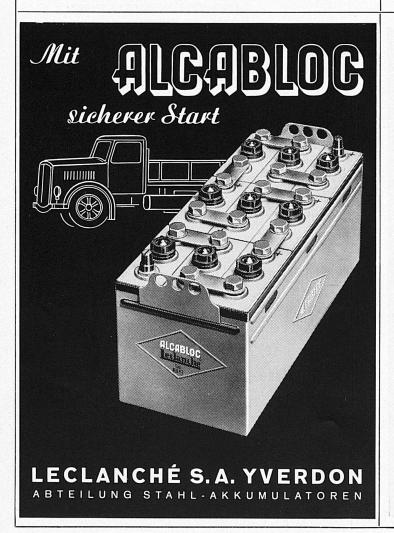
SRO-Wälzlager für alle Schienenfahrzeuge

SRO KUGELLAGER VERKAUFSBUREAU ZÜRICH

der Kugellagerwerke J. Schmid-Roost AG. Nachf. Schmid & Co. Nüschelerstr. 31, Telefon (051) 25 89 66

SAFIA GENF 8, Avenue Pictet de Rochemont, Telefon (022) 6 83 36 SAFIA BERN Monbijoustraße 21, Telefon (031) 2 33 40





Nach den Mahlzeiten,

ein Gläschen

FERNET-BRANCA







Geniessen Sie meine vorzüglichen Sommer-Spezialitäten auf der abwechslungsreichen

XTXTXTXTXTX

Sommer-Terrasse





Haupttreffer Gros lot Fr. 50000.—

> ausserdem Fr. 20000. et en plus Fr. 10000.— 4 x Fr. 5000.—

> > etc., etc.

42 277 Treffer im Totalwerte von Fr. 526 000.— 42 277 lots d'une valeur globale de Frs 526 000.—

Mindestens 1 sicherer Treffer pro 5-Los-Serie (fortlaufende Endzahlen 0-4 oder 5-9).

Mindestens **2 sichere Treffer** pro **10-Los-Serie** (fortlaufende Endzahlen von 0–9).

Au moins 1 lot garanti par série de 5 billets (chiffres finals de 0 à 4 ou de 5 à 9).

Au moins **2 lots garantis** par **série de 10 billets** (chiffres finals de 0 à 9).

1 Los Fr. 5.— (die 5-Los-Serie Fr. 25.—, die 10-Los-Serie Fr. 50.—) plus 40 Cts. für Chargé-Porto auf Postcheckkonto III 10026. Ziehungsliste in verschlossenem Brief 30 Cts., als Drucksache 20 Cts.

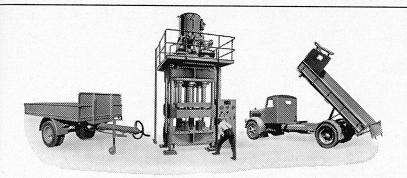
Adresse: SEVA-Lotterie, Bern, Tel. (031) 5 44 36.

Seva-Lose sind auch in Banken, an den Schaltern der Privatbahnstationen sowie in vielen Läden etc. zu haben. 1 billet Frs 5.— (la série de 5 billets Frs 25.—, la série de 10 billets Frs. 50.—) plus 40 cts de port pour envoi recommandé, au compte de chèques postaux III 10026. Liste de tirage sous pli fermé 30 cts, comme imprimé 20 cts.

Adresse: Loterie SEVA, Berne, tél. (031) 5 44 36.

Les billets SEVA sont aussi en vente dans les banques, aux guichets des chemins de fer privés, ainsi que dans de nombreux magasins, etc.

ZIEHUNG TIRAGE 6. September 6 septembre



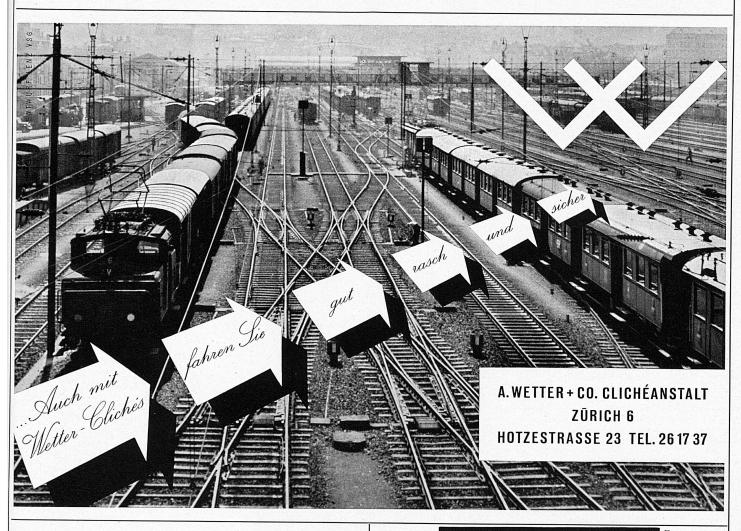
Hydraulische Pressen Anhänger

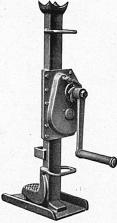
Zuverlässigkeit, Dauerhaftigkeit und Zweckmäßigkeit bilden das Ergebnis jahrelanger Konstruktionserfahrung.



WIRZ KIPPER

E. WIRZ Kipper- und Maschinenfabrik **UETIKON** am Zürichsee Tel. (051) 92 93 31 In Zürich: SERVICE-WERKSTATT, Flurstraße 85, Zürich 9/48, Telefon (051) 52 72 62





Stahlwinden

2—20 Tonnen Tragkraft
Gesetzlich geschützt In- und Auslandpatente



Schutzmarke

für Industrie Geleisebau Lokomotiven Forstwirtschaft

usw.

Reparaturen aller Fabrikate

Hans Weiss, Bern-Bümpliz

Lastwindenfabrik

Telefon (031) 7 61 34

AUSLANDREISEN per popularis Tours AUSLANDREISEN geführte Gesellschaftsreisen, Einzelreisen, Badeferien am Meer VEREINSREISEN Mit kostenloser Berechnung der Reisepläne FLUGBILLETTE Als offizielle Agentur nach allen Ländern CHANGE (GELDWECHSEL) Kauf und Verkauf fremder Noten zu Tageskursen Auskunft in Bern, Bärenplatz 9 Basel, Centralbahnstraße 9